

Gasthof Flöha.

Montag, den 2. Pfingstfeiertag, von Nachmittag 3 Uhr an öffentliche Tanzmusik.

Dienstag, den 3. Feiertag, von Nachmittag 4 Uhr an

Grosses Militär-Extra-Concert,

gegeben vom Musikchor des R. S. I. Jägerbataillon Kronprinz Nr. 12 aus Freiberg, unter Leitung des Herrn Militärmusikdirector Ublig daselbst.

Nach dem Concert BALL.

Es ladet ergebenst ein.

W. Völkel.

Warnung.

Um Unglücksfälle zu vermeiden, wird Jedermann gewarnt, die Schusslinie zum Königschießen der Bogenschützen, den 3. Juni von Vormittags 10 Uhr an, zu begehen. Frankenberg, den 30. Mai 1873. Der Vorstand.

Hammerfabrik-Auction.

Wegen Aufgabe des Geschäfts soll

Dienstag, den 3. Juni,

meine Fabrik mit Krempeln, Maschinen und 2 Doppelweifen zu 3. und 4. fadem Garn, versteigert werden. Unter Andern auch große und kleine Oelfässer, hundert Stück Trockenrahmen, ein großes Doppelpult, eine eiserne Garnpresse, ein Handwagen, eine Parthie Heizrohre, ein 7 breiter Webstuhl, 10 Fuder flacher Aschensand und noch verschiedene andere Gegenstände.

Wilh. Männel.

Turnverein.

Sonntag, den 8. Juni, findet, unter erwünschter zahlreicher Theilnahme auch der Mitglieder, die Turnfahrt der Jünglinge statt. Dieselbe gilt dem Besuche von Erdmannsdorf, Gunnerschein, Augustsberg, Hezdorf etc. Der Abmarsch erfolgt früh punkt 6 Uhr von der Turnhalle ab.

Sonntag, den 29. Juni, wird das übliche Sommervergnügen, bestehend in Turnen auf dem Turnplatze am Nachmittage und Ball im Benedikt'schen Saale am Abend, abgehalten. Der Vorstand.

Nach Eingang auch der 2. Dultung über unsere Sammlung für die Dittje-Galamitosen, ausgeführt vom Schatzmeister des deutschen Hilfsvereins, S. Bleichröder, wiederholen wir, daß das Gesamtergebnis der Sammlung sich auf 220 R. 6 S. 3 beziffert, bemerken, daß die Original-Dultungen zu Jedermanns Einsicht bis zum 7. Juni in der Expedition d. Bl. ausliegen und erklären unsere Ausgabe, unter Ausdruck herzlichsten Dankes an die freundlichen Nothhelfer, für erfüllt und damit das Comité für aufgelöst.

Frankenberg, am 28. Mai 1873.

Das Lokal-Unterstützungs-Comité.

Welker. Dr. Meding. Adv. Priber. Otto Noßberg.

Anzeige.

Hiermit dem geehrten Publikum zur gefälligen Anzeige, daß ich ein Geschäft als Brunnengräber, Planirer und Schleusenbauer betreibe und sonst in dieses Fach einschlagende Arbeiten übernehme. Sollten geehrte Herrschaften eines dieses Faches kundigen Arbeiters benöthigt sein, wollen Sie sich gefälligst wenden an

Friedrich Fischer,
Schuhmachergasse Nr. 424.

Ein gut empfohlener junger Mensch, welcher mit Pferden umzugehen versteht, findet vom 1. Juli an Stellung als Kutscher bei Oberförster Gensel in Dittersbach.

Ich suche zum sofortigen Antritt einen gut situirten Mann, welcher mit Pferden umgehen kann, auch Lust und Liebe zur Arbeit hat, bei gutem Lohn und aushaltender Stellung. Falkenau bei Hainichen, den 30. Mai 1873. C. S. Seifert, Ziegeleibesitzer.

Ein Mädchen, welches sich jeder Arbeit unterzieht und Deseonomie versteht, wird zum sofortigen Antritt gesucht. Zu erfragen am Markt bei Herrn Julius Barthel im Laden.

Ein ordnungsliebendes Dienstmädchen sucht von Johanni an Julius Ublig am Baderberg.

Gesucht

wird ein ordentliches Dienstmädchen bei gutem Lohn für Auswärts; das Nähere zu erfragen bei Frau Danke.

Frische Sülze

empfehlen Gebr. Kargler.

Neue Matjes-Heringe,
Traubenessig,
saure Gurken

empfehl

Julius Naumann, Freiburger Str.

Kartoffel-Kuchen

empfehl während der Feiertage

Bruno Seeliger.

Ein Bauris zu einer Desse wurde heute, Freitag, Vormittag auf dem Wege von Merzdorf bis Frankenberg verloren. Der ehrliche Finder wird gebeten, denselben gegen Belohnung abzugeben bei Friedrich Richter in Merzdorf.

Auction.

Nächsten 3. Pfingstfeiertag, als den 3. Juni, früh 9 Uhr sollen Niedere Gartenstraße Nr. 64 in Herrn Glade's Wohnhaus 1 Brodschrank, 1 Kanapee, Tische, Stühle, Bilder, 1 Spulrad, 1 Hundofen und noch anderes Haus- und Wirthschaftsgeräth gegen gleich baare Zahlung in gangbaren Münzsorten verauktionirt werden. Vielwichtige werden freundlich eingeladen. A. Böhme, Auctionator.

Turnverein.

Heute, Sonnabend, Versammlung in Brod's Restauration. Tagesordnung durch Anschlag in der Turnhalle.

Der Vorstand.

Fiedler's Restauration

ladet zu den Feiertagen zu Kaffee und Kuchen, ff. Bieren und frischem Mattrauk freundlichst ein.

Lichtenwalde.

Fiedler.

Neue Schenke zu Merzdorf.

Zu den bevorstehenden Pfingstfeiertagen ladet zu einem köstlichen gutem Weisbier, Böhmischem und einfachem Bier, sowie zu gutem Kaffee und Kuchen und anderen guten Speisen und Getränken ganz ergebenst ein und bittet um zahlreichen Besuch

C. verw. Buchold.

Gasthof „3 Mosen“.

Zu den Pfingstfeiertagen ladet zu neuem Kuchen und Kaffee und verschiedenen Speisen und Getränken, sowie zur öffentlichen Tanzmusik den 2. Feiertag (von Nachmittag 3 Uhr an) ergebenst ein Gastwirth Laudeley.

Zur öffentlichen Tanzmusik am 2ten Feiertag ladet ergebenst ein Wittig in Hausdorf.

Gasthof zum Auchenhaus.

Am 2. Feiertag findet bei mir öffentliche Tanzmusik statt, wozu ich mit dem Bemerkten, daß für Kaffee, Kuchen, ff. Biere bestens gesorgt ist, ganz ergebenst einlade.

S. Funke.

Einladung.

Zur öffentlichen Tanzmusik den zweiten Feiertag von Nachmittags 3 Uhr an ladet freundlichst ein

Julius Kuttloff in Altenhain.

Gasthof zur Hochwarte.

Zur öffentlichen Tanzmusik den 3. Feiertag, von Nachmittags 3 Uhr an, ladet ergebenst ein Ernst Menzel.

EINLADUNG.

Für den dritten Pfingstfeiertag ladet zu öffentlicher Tanzmusik freundlichst ein S. Benedig.

Tüchtige

Cigarrenarbeiter

(namentlich auf Kneifer-Facon) suchen

R. Müller & Co.

Ein Tischlergefelle

findet bei hohem Lohn dauernde Arbeit bei

W. Volster.

Auch kann daselbst ein Lehrling Unterstommen finden.

Ein Webergefelle

kann Arbeit erhalten Querstraße 359.

Ein Spuler

wird bei sehr gutem Lohn gesucht bei

C. F. Günther, Baderberg 252.

Eine Kotte Wickelmacherin (pro Wille 20 Rgr.) wird gesucht durch August Bontz,

Leipoldstraße, Bödner's Restauration, 2 Treppen.

Ein ordentliches Dienstmädchen wird für eine Restauration gesucht durch Nachweis der Expedition d. Bl.

Frauen-
welches
pfinden.
en, ver-
gleich-
er zwei-
ung der

n Früh-
ademar-
ter den
an einer
des Kai-
nts war
es No-
daß er
schrifts-
cheinlich
ern un-
ette und
er durch
ellen.
er Auf-
ern die
mit ei-
vertrat
kennen
nen rich-
der Er-

er eines
der Gi-
gelmäßi-
Strecke
eil sonst
en Platz
hübsche
halb mit
er Küste.
Station
nd trat,
gend ge-
für je-
g. Sie
schiffahrt
nen man
gehal-
stigkeiten

age ich
Osechatz

ler.

Wast-
öpfen-
eber.

h,

hug.
nflisch
nd Len-

fleisch
nflisch
zu haben
Bleg.
empfehl
berg.
stunden ge-
paig.